



Entdecken Sie die tropischen Regionen unserer Erde.

1869 schuf der Gartenbauarchitekt Heinrich Siesmayer einen Landschaftspark für die Bürger der Stadt. Das Palmenhaus, Herzstück der Anlage, beherbergte damals Pflanzen aus unerreichbar fernen Regionen. Seither ist der Palmengarten stark gewachsen und zeigt neben den historischen Häusern auch modernste Gewächshausanlagen, in denen die Pflanzenwelt in ihrer überwältigenden Fülle präsentiert wird.

In der reizvollen Parkanlage finden Sie unterschiedlichste Themengärten und Freizeitangebote für Jung und Alt. Ständig wechselnde Blumen- und Informationsausstellungen sowie ein umfangreiches Kulturprogramm machen einen Besuch zu jeder Jahreszeit lohnenswert.

Ausführliche Informationen finden Sie im Taschenbuch „Der Palmengarten“ von Beate Taudte-Repp und im reich bebilderten Jubiläumsband „Der Palmengarten. Wo Frankfurts grünes Herz schlägt“ von Sabine Borchers.

Beide Publikationen sind im Buchhandel, an unseren Kassen und im Palmengartenshop erhältlich.



WERDEN SIE MITGLIED

Der gemeinnützige Verein Freunde des Palmengartens e.V. – auch als Palmengarten-Gesellschaft bekannt – hat als Ziel die Förderung des Frankfurter Palmengartens.

Dabei fördert die Gesellschaft verschiedene Belange des Palmengartens, insbesondere dauerhafte Projekte und solche, die zur Erhöhung der Attraktivität des Gartens beitragen oder der Pflege seiner besonderen Pflanzensammlungen dienen. Die Gesellschaft trägt damit zum Erhalt und zur Entwicklung des Gartens im Herzen der Stadt für alle Frankfurterinnen und Frankfurter sowie für alle Besucherinnen und Besucher der Stadt bei.

Die Gesellschaft zählt heute ca. 1450 Mitglieder und freut sich auf Unterstützung durch neue Förderinnen und Förderer.

In den letzten zwei Jahren wurden wichtige Entwicklungen des Palmengartens wesentlich gefördert:

- Neue Ausstellung im Blüten- und Schmetterlingshaus
 - Insekten-Hotel im Goethe-Garten
 - Jubiläums-Eiche *Quercus conferta* (Ungarische Eiche als Klimabaum) am Hauptweg
- u. v. m.

Freunde des Palmengartens e.V.

Siesmayerstraße 63/Eingangsschauhaus
60323 Frankfurt/Main

Telefon: (069) 74 58 39

Geschäftszeiten: Donnerstag, 15.30 – 17.00 Uhr

info@palmengarten-gesellschaft.de

www.palmengarten-gesellschaft.de



Faszination der
Pflanzen-
welt



LEGENDE

- Drehkreuz, Ein- und Ausgang (auch nach Kassenschluss)
- Drehkreuz, Ausgang für Rollstühle und Kinderwagen
- Toiletten
- Toiletten, behindertengerecht
- Restaurant

Eingang Palmengartenstraße
Erreichbar über Bockenheimer Landstraße
U4 U6 U7
Bus 36 Bus 50



1 EINGANGS-SCHAUHAUS
2 ROSENGARTEN UND HAUS ROSENBRUNN
3 PALMENHAUS MIT AUSSTELLUNGSGALERIE
4 GROSSER WEIHER UND RHODODENDRONGARTEN
5 STEINGARTEN UND GRÄSERGARTEN
6 BLÜTEN- UND SCHMETTERLINGS-HAUS
7 HAUS LEONHARDSBRUNN UND ALPINHÄUSER
8 SUBANTARKTISHAUS UND STEPPENANLAGE
9 TROPICARIUM
10 SUKKULENTEN- UND FUCHSIENGARTEN

1 EINGANGSSCHAUHAUS

Von der Siesmayerstraße gelangt man durch das historische Schauhaus von 1905 in den Palmengarten. Im Erdgeschoss sind ein Shop und ein Veranstaltungsraum untergebracht. Im ersten Stock werden in liebevoll gestalteten Vitrinen fleischfressende Pflanzen, Tillandsien und andere Besonderheiten gezeigt.



2 ROSENGARTEN

Aus dem Eingangsschauhaus kommt man in den geometrisch angelegten Rosengarten. Das Haus Rosenbrunn in seiner Mitte wird in der wärmeren Jahreszeit auch für Hochzeiten genutzt. In den Randbereichen um den formal gestalteten Teil finden sich Beete mit Duftrosen und anderen Besonderheiten.

3 PALMENHAUS UND AUSSTELLUNGSGALERIEN

Das 1869 errichtete Palmenhaus gehört zu den größten Konstruktionen dieser Art. Neben einer Vielzahl von Palmen prägen Riesenstauden, Baumfarne und vor allem zahlreiche Blattpflanzen das Bild und vermitteln den Eindruck einer üppigen (sub)tropischen Landschaft. In einer Grotte unter dem Hügel zeigen Aquarien eine bunte tropische Unterwasserwelt.



In den Galerien auf der West- und Ostseite des Palmenhauses finden das ganze Jahr über wechselnde Ausstellungen statt. Dazu gehören traditionsreiche Blumenschauen, in denen beispielsweise Frühlingsblumen, Kamelien, Azaleen, Rosen, Orchideen und Herbstblumen auf immer neue Art präsentiert werden. Besonders beliebt sind auch die Informations-Ausstellungen zu verschiedensten Themen rund um die Botanik, zu denen ausführliche Broschüren erhältlich sind. Darüber hinaus präsentieren dort immer wieder Künstler ihre Arbeiten.

4 GROSSER WEIHER UND RHODODENDRON-GARTEN

Der Große Weiher westlich des Palmenhauses ist ein Teil der historischen Parkanlage. Das flache Gewässer beheimatet zahlreiche Fische und Wasservögel. Während der warmen Jahreszeit können Ruderboote gemietet werden. Südlich des Weihers befinden sich ein kleiner Spielplatz und ein Kinder-Theater. An der Westseite des Gartens erstreckt sich der Rhododendron-Garten, der seine schönste Blütenpracht im Mai und Juni entfaltet.

5 STEINGARTEN UND GRÄSERGARTEN

An der Nordseite des Großen Weihers erhebt sich ein Felshügel, dessen Inneres begehbar ist und aus dem sich ein künstlicher Wasserfall ergießt. Die Flanken des Hügels bilden einen abwechslungsreichen Steingarten mit niedrigen Stauden und klein bleibenden Gehölzen aus verschiedensten Gebirgsregionen. Auf dem weit ausladenden Hang ist seit 2013 eine naturnahe Komposition aus südamerikanischen Pampasgräsern, farblich attraktiven Begleitgräsern, auffälligen Sträuchern und Stauden entstanden.

6 BLÜTEN- UND SCHMETTERLINGSHAUS

In dem 2021 eröffneten Haus kann man zwischen tropischen Pflanzen und freifliegenden Schmetterlingen wie Bananenfalttern, Weißen Baumnympfen, Himmels- und Atlasfalttern umhergehen. An der Puppenstation lässt sich die Metamorphose eines Schmetterlings von der Puppe zum Falter beobachten. Im benachbarten Kalthaus wird eine Informationsausstellung mit dem Schwerpunktthema Blütenökologie gezeigt. Flatterzeiten auf bsh.palmengarten.de

7 HAUS LEONHARDSBRUNN UND ALPINHÄUSER

Nicht winterharte Polster- und Gebirgspflanzen sind in den Gewächshäusern am Haus Leonhardsbrunn von außen einsehbar. Der nördliche Glasturm beherbergt tasmanische Pflanzen, im südlichen werden Zitrusgewächse kultiviert. In den Beeten vor dem Gebäude blühen im Spätsommer meist Dahlien. Der Rasen darf als Spielwiese genutzt werden, daneben befinden sich ein großer Spielplatz, der Wasserspielplatz, ein Kiosk und eine Minigolfanlage.

8 SUBANTARKTISHAUS UND STEPPENANLAGE

Weltweit einmalig wird im Subantarktishaus die Flora der kühl-gemäßigten Gebiete der Südhalbkugel vorgestellt. Im linken Bereich des Hauses werden Pflanzen Patagoniens, Feuerlands und der Falkland-Inseln gezeigt; auf der rechten Seite wachsen überwiegend Pflanzen aus Süd-Neuseeland. Westlich des Tropicariums, in der Steppenanlage, sind vor allem Stauden aus Trockengebieten und Einjährige aus Steppengebieten Amerikas, Asiens und Europas sowie des Mittelmeergebietes in einer naturnahen Pflanzung zu sehen.

9 TROPICARIUM

Um einen Eindruck von der Vielfalt der tropischen Lebensräume und ihrer Pflanzengestalten zu vermitteln, sind die Pflanzen im Tropicarium entsprechend ihrer Lebensräume gruppiert. Die Häuser mit Pflanzen der Halbwüste, Nebelwüste, Savanne und des Dornwaldes bilden die südliche Schauhausgruppe „Trockene Tropen“. Zum nördlichen Komplex „Feuchte Tropen“ gehören Häuser mit Pflanzen des Monsun- und Passatwaldes, des Nebelwaldes, der Mangrove



und des Tiefland-Regenwaldes. Im Zentrum befindet sich ein Bromelien-Haus. Nicht öffentlich zugänglich, aber teilweise von außen einsehbar sind die Gewächshäuser der Botanischen Sammlung. Am Tropicarium, aber auch am Hauptweg und vor dem Gesellschaftshaus erfreut jedes Jahr ein neu gestalteter Sommerflor.

10 SUKKULENTENGARTEN UND FUCHSIENBEET

Auf der Ostseite des Tropicariums können von Mai bis September im Freiland Kakteen und andere Sukkulenten bewundert werden. In unmittelbarer Nachbarschaft begeistert zur gleichen Zeit ein reiches Fuchsien Sortiment.

